



Bioenergie-Partnerschaften - Ländertour 2012

Die Regionale Bioenergieberatung Schleswig-Holstein/Hamburg veranstaltet am 7. Februar 2012 eine Exkursion zur Bioenergie-Genossenschaft Honigsee und nach Martensrade.

Eine ganztägige Veranstaltung zu genossenschaftlich betriebenen Nahwärmenetzen bietet die Regionale Bioenergieberatung Schleswig-Holstein/Hamburg der Maschinenringe SH Energie Pool am 7. Februar 2012. Eine Busexkursion führt zu zwei Nahwärmenetzen im Landkreis Plön. Zudem geben Praktiker und Experten auf mehreren Vorträgen wertvolle Hinweise zur Gründung genossenschaftlich betriebener Bioenergieprojekte. Die kostenlose Informationsveranstaltung findet im Rahmen der „Ländertour 2012 Bioenergie-Partnerschaften“ des Projektträgers Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe statt.

Beginnen wird die nördlichste Veranstaltung der bundesweit stattfindenden Ländertour im 457-Seelen-Dorf Honigsee, das als erste Gemeinde Schleswig-Holsteins ein Nahwärmenetz in genossenschaftlicher Organisationsform realisiert hat. Seit Inbetriebnahme im Dezember 2007 versorgt das Nahwärmenetz die Bürger mit Wärme und macht sie unabhängig von Preissteigerungen bei Erdöl, Erdgas und Strom. Die Wärme stammt aus zwei Blockheizkraftwerken, die das Biogas der nahe gelegenen Biogasanlage in Energie umwandeln. Als Rohstoffquelle dienen vor allem vor Ort erzeugte Energiepflanzen von heimischen Feldern. Ein Großteil der landwirtschaftlichen Erträge wird so in einem regionalwirtschaftlichen Kreislauf in und um Honigsee genutzt. Die bei der Stromerzeugung anfallende Wärme wird in das Nahwärmenetz geleitet und beheizt auf diesem Weg Wohnungen von rund 450 Einwohnern. Jährlich werden 8000 Megawattstunden Strom klimafreundlich erzeugt. Es konnten durch den Umstieg in diese lokale, regenerative Wärmeversorgung seit Inbetriebnahme mehr als 1.200 Tonnen CO₂ sowie bares Geld eingespart werden.



Biogasanlage in Honigsee / Foto: P. Pohlmann

Im Anschluss an die Besichtigung dieses Bioenergieprojektes wird Herr Nicolaisen, der Bürgermeister von Honigsee im Landhaus Schellhorn über die Gründungsphase der Energieversorgung Honigsee e.G. berichten. Daneben werden Herr Bödecker vom Genossenschaftsverband e.V. sowie weitere Referenten Chancen und Besonderheiten genossenschaftlich betriebener Bioenergieprojekte darstellen.

Per Bus wird die Ländertour in das Dorf Martensrade im Süden des Selenter Sees fortgesetzt. Hier steht ein weiteres Nahwärmenetz kurz vor der Inbetriebnahme. Erneut dient ein Blockheizkraftwerk als Wärmequelle. Es wird über eine Gasleitung von der etwa einen Kilometer entfernt gelegenen Biogasanlage mit Brennstoff versorgt. Durch die anfallende Wärme ersetzen 18 Familien ihre Heizung durch Vollversorgung mit Nahwärme.

Beide Bioenergie-Genossenschaften zeigen, wie mit bürgerlichem Engagement im ländlichen Schleswig-Holstein eine ökologische und wirtschaftlich vorteilhafte Energieversorgung auf die Beine gestellt werden kann. Gerade für den ländlichen Raum bietet der Umstieg auf erneuerbare Energien vielfältige Chancen: Gesicherte und neue Arbeitsplätze, regionale Wertschöpfung, mehr Versorgungssicherheit, der Einsatz zukunftsfähiger Technologien und klimafreundliche Energieerzeugung.



Organisatorisches:

Die Veranstaltung beginnt an der Biogasanlage in Honigsee, Neuhauser Weg, 24211 Honigsee um 9.00 Uhr und endet ebenfalls dort gegen 16.30 Uhr. Die Teilnahme einschließlich Busfahrt und Vortragsreihe ist kostenlos. Die Bioenergieberatung freut sich auf eine rege Teilnahme und bittet um Anmeldung bis zum 03.02.2012.

Die Regionale Bioenergieberatung wird gefördert über den Projektträger Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Veranstaltungsorte:	Honigsee, Landhaus Schellhorn in Preetz, Martensrade
Termin:	07.02.2012
9:00 Uhr:	Besichtigung der Biogasanlage, des Blockheizkraftwerks sowie Nahwärmenetzes in Honigsee
gegen 11:00 Uhr:	Vortragsreihe, Landhaus Schellhorn, Am Berg, 24211 Schellhorn / Preetz
gegen 13:30 Uhr:	Besichtigung der Biogasanlage, des Blockheizkraftwerks sowie Nahwärmenetzes in Martensrade

Anmeldung:

Philipp Pohlmann
Bioenergieberatung Schleswig-Holstein/Hamburg
Maschinenringe Schleswig-Holstein Energie Pool GmbH & Co. KG
Thorshammer 11
24866 Busdorf
Tel: 04621 39298-26
Mobil: 0174 3233866
Email: p.pohlmann@mep-sh.de

Weitere Informationen:

<http://www.bioenergie-portal.info/sh-hh/veranstaltungen/>

<http://www.fnr.de/laendertour2012/>

http://www.bioenergie-portal.info/uploads/media/Bioenergie_Partnerschaften_2012_Honigsee.pdf

Honigsee

Erstes Bioenergiedorf in Schleswig-Holstein

Die Gemeinde Honigsee im Kreis Plön im Barkauer Land mit rund 450 Einwohnern hat sich mit Hilfe von Biogas unabhängig von steigenden Preisen für Erdöl und Gas gemacht. Als erste Gemeinde Schleswig-Holsteins verfügte Honigsee über ein Nahwärmenetz in genossenschaftlicher Organisationsform.

Den wichtigsten Eckpfeiler der Energieversorgung bildet eine große Biogasanlage, deren Biogas mit Hilfe von zwei Blockheizkraftwerken à 500kW_e in Strom umgewandelt wird. Die Abwärme wird genutzt, um mit einem örtlichen Nahwärmenetz 54 Haushalte sowie einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Wärme aus erneuerbaren Quellen zu versorgen.



Biogasanlage in Honigsee / Foto: P.Pohlmann

Seitdem im Dezember 2007 die Anlage am Ortsrand in Betrieb genommen wurde, erzeugt sie jährlich rund 8000 Megawattstunden Strom. Die bei der Stromerzeugung anfallende Abwärme wird als Quelle für das Nahwärmenetz genutzt. Durch den Umstieg in diese lokale, regenerative Wärmeversorgung konnten seit Inbetriebnahme mehr als 1.200 Tonnen CO₂ (monatlich rund 30 Tonnen CO₂) sowie bares Geld eingespart werden. Das Substrat für die Biogasanlage stammt größtenteils aus dem kommunalen Umland.

Bürgerbeteiligung

Das Bioenergiedorf Honigsee geht auf eine Initiative des Bürgermeisters Herrn Nicolaisen und den Betreibern der Biogasanlage zurück. Bereits im Vorfeld des Baubeginns fanden erste Gespräche zwischen beiden Parteien statt.

Daneben fanden mehrere Bürgerinformationsveranstaltungen statt, die nicht nur Vorbehalte ausräumten, sondern Begeisterung erzeugten. Dort wurde auch der Grundstein für die genossenschaftliche Betreiberform gelegt.

Martensrade

Weitere Wärmegenossenschaft in Bürgerhand

Knapp 20 Kilometer nordöstlich im Dorf Martensrade steht ein weiteres genossenschaftliches Nahwärmenetz kurz vor der Inbetriebnahme. Hier kann die Endphase der Realisierung eines solchen Vorhabens begutachtet werden. Das Blockheizkraftwerk als Wärmequelle wird über eine Gasleitung von der einen Kilometer entfernt gelegenen Biogasanlage mit Biobrennstoff versorgt. 18 Familien ersetzen ihre Heizung durch Vollversorgung mit Nahwärme.

Beide Bioenergie-Genossenschaften zeigen, wie mit bürgerschaftlichem Engagement im ländlichen Schleswig-Holstein Bürger das Projekt „Bio-Wärmeenergie vor Ort“ in Eigenregie erfolgreich gemeinsam auf die Beine stellen.

Informationsveranstaltung und Besichtigung am 07.02.2012

Vormittags: Besichtigung Honigsee
Nachmittags: Vortragsreihe,
Landhaus Schellhorn

Anschließend: Besichtigung Martensrade
Beratungsgruppe Bioenergieberatung
Tel: 0 42 61/3 92 98-0
www.bioenergie-portal.info/sh-hh

Maschinenringe
Schleswig-Holstein



Das Wichtigste in Kürze

- Energieversorgung Honigsee eG
- genossenschaftliche Organisationsform, Gründung 23. August 2006
- Betriebsdaten:
 - Inbetriebnahme am 14. Dezember 2007
 - Leistungsparameter: Biogasanlage und 2 x 500 kW BHKW
 - Nutzung der erzeugten Bioenergie: 54 Haushalte sowie ein landwirtschaftlicher Betrieb

Weitere Informationen:
www.energieversorgung-honigsee.de

Kontakt:
Energieversorgung Honigsee eG
Vorsitzender des Vorstands
Dr. F. Heblich
Rönner Straße 10
24211 Honigsee